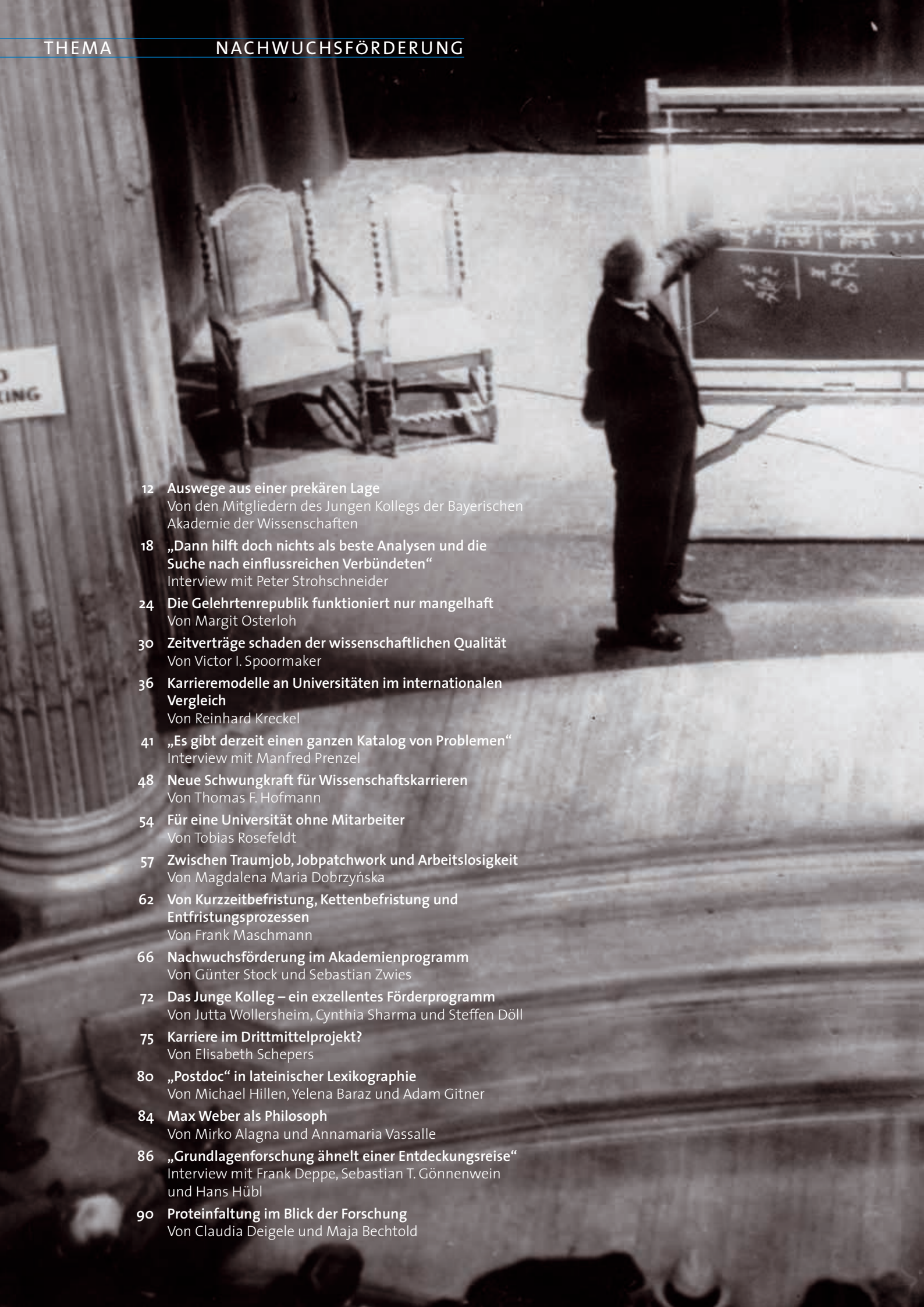
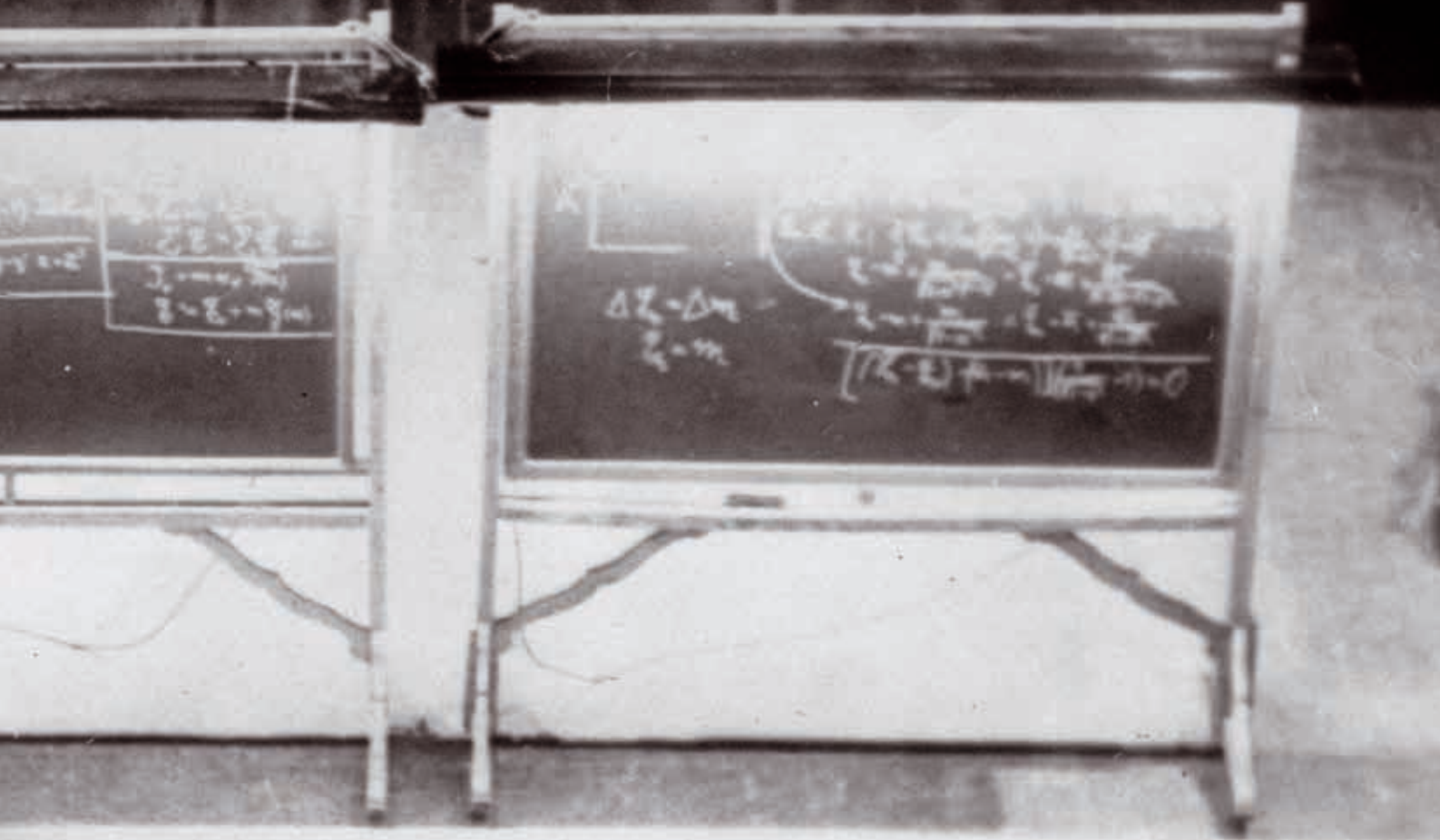


- 
- 12 **Auswege aus einer prekären Lage**  
Von den Mitgliedern des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 18 **„Dann hilft doch nichts als beste Analysen und die Suche nach einflussreichen Verbündeten“**  
Interview mit Peter Strohschneider
- 24 **Die Gelehrtenrepublik funktioniert nur mangelhaft**  
Von Margit Osterloh
- 30 **Zeitverträge schaden der wissenschaftlichen Qualität**  
Von Victor I. Spoormaker
- 36 **Karrieremodelle an Universitäten im internationalen Vergleich**  
Von Reinhard Kreckel
- 41 **„Es gibt derzeit einen ganzen Katalog von Problemen“**  
Interview mit Manfred Prenzel
- 48 **Neue Schwungkraft für Wissenschaftskarrieren**  
Von Thomas F. Hofmann
- 54 **Für eine Universität ohne Mitarbeiter**  
Von Tobias Rosefeldt
- 57 **Zwischen Traumjob, Jobpatchwork und Arbeitslosigkeit**  
Von Magdalena Maria Dobrzyńska
- 62 **Von Kurzzeitbefristung, Kettenbefristung und Entfristungsprozessen**  
Von Frank Maschmann
- 66 **Nachwuchsförderung im Akademienprogramm**  
Von Günter Stock und Sebastian Zwies
- 72 **Das Junge Kolleg – ein exzellentes Förderprogramm**  
Von Jutta Wollersheim, Cynthia Sharma und Steffen Döll
- 75 **Karriere im Drittmittelprojekt?**  
Von Elisabeth Schepers
- 80 **„Postdoc“ in lateinischer Lexikographie**  
Von Michael Hillen, Yelena Baraz und Adam Gitner
- 84 **Max Weber als Philosoph**  
Von Mirko Alagna und Annamaria Vassalle
- 86 **„Grundlagenforschung ähnelt einer Entdeckungsreise“**  
Interview mit Frank Deppe, Sebastian T. Gönnerwein und Hans Hübl
- 90 **Proteinfaltung im Blick der Forschung**  
Von Claudia Deigele und Maja Bechtold



## Wissenschaft braucht Zukunft

Mangelnde Karriereperspektiven schaden Forschung und Lehre

Der Theoretische Physiker und  
Nobelpreisträger Albert Einstein  
bei einer Vorlesung in Pittsburgh/  
Pennsylvania, 1934.